

Der **Bruttobetriebsgewinn** beläuft sich auf:

Mf. **304 591.67**

gegenüber Mf. **196 740.57** in 1904/05  
und Mf. **151 163.16** in 1903/04.

---

Zur nachstehenden Bilanz führen wir noch Folgendes an:

Die Zugänge auf Gebäude, Geräte und Maschinen umfassen die für die Neueinrichtungen und Erweiterungen unserer Gießereianlagen und für den Neubau eines Emailierwerkes aufgewendeten Kosten. Letzteres konnte erst im Mai er. in Betrieb genommen werden.

Für die Elektrischen Anlagen sind in Zorge und Rübeland neue Akkumulatoren-Batterien beschafft worden.

Dem Reservefonds wurden für nicht abgehobene Dividenden Mf. 315.00 zugeführt.

Von dem Delcredere-Konto sind Mf. 2576.45 für nicht einbringliche Forderungen abgeschrieben worden. Bei der Bonität unserer Außenstände halten wir eine weitere Zuflührung nicht für notwendig.

Die neue Bankschuld erklärt sich durch die Uebernahme des „Eisenwerk Barbarossa“, durch die infolge des größeren Umsatzes gestiegenen Außenstände und die größeren Vorräte an Waren und Materialien.

Der bisherige Verlauf des neuen Geschäftsjahres ist ein günstiger und liegen auch weiterreichliche Aufträge vor.

Blankenburg a. S., den 25. September 1906.

**Harzer Werke zu Rübeland und Zorge.**

Der Vorstand

**G. Weiß.**